

Sonntags mit Tölpel in der Sonderausstellung

Im Rahmen der Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ nimmt an jedem letzten Sonntag im Monat Luthers Hund Tölpel Kinder mit in die Sonderausstellung und zeigt ihnen spannende Exponate – im Dezember ist es die „Pestzange“.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Wittenberg, den 20. Dezember 2021

Am Sonntag, den 27. Dezember 2021 geht Tölpel, Martin Luthers Hund, erneut auf Entdeckertour in die Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ und zeigt den kleinen Besucher:innen spannende Exponate – dieses Mal allerdings digital.

Zusammen mit Mirko Gutjahr, dem Kurator der Ausstellung, entdeckt Tölpel die „Pestzange“. Was das genau ist und was man damit gemacht hat, erklärt Mirko Gutjahr sowohl Tölpel als auch den jungen Gästen in dem Video. Zudem erfahren sie etwas über Miasmen, Hygiene und die gruseligen, (eigentlich nicht existierenden) Pestmasken.

Die Reihe „Sonntags mit Tölpel in der Sonderausstellung“, die sich an Kinder und Familien richtet, wird am 30. Januar 2022 fortgesetzt.

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Über die Sonderausstellung:

Jahrhundertlang verbreitete die Pest Angst und Entsetzen. Bis heute hat sie Spuren in der abendländischen Kultur hinterlassen und das kulturelle Gedächtnis Europas tief geprägt. Zugleich ist die Menschheitserfahrung Pest aber auch ein Beispiel für den Sieg über die Seuchen und die Furcht vor ihnen. „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“ erzählt genau diese Geschichte, von der Steinzeit bis heute. Sie behandelt die drei großen Pestpandemien, aber vor allem die Reaktionen auf das massenhafte Sterben. Wie verhielten sich die Menschen im Angesicht dieser existenziellen Bedrohung? Wie erklärten und deuteten sie die Krankheit, die Millionen den Tod brachte? In welcher Zeit wurden welche Strategien verfolgt, um die Pest physisch und psychisch zu bewältigen? Und: Können wir daraus auch heute Nutzen ziehen?

WANN: Sonntag, den 27. Dezember, 14:00 Uhr

WO: Digital auf dem You-Tube-Kanal der Stiftung
sowie ab Montag, den 28. Dezember via Facebook auf www.facebook.com/luthergedenkstaetten und auf der Internetseite www.martinluther.de